

Programm

Titel der Veranstaltung

Amsterdam. Die Stadt der Brücken zwischen Vergangenheit und Zukunft. Die Rolle Amsterdams in Europa als Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen.

Termine

19.04. - 24.04.2026

02.08. - 07.08.2026

18.10. - 23.10.2026

08.11. - 13.11.2026

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Anne Leyer

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Der Bildungsurlaub vermittelt ein umfassendes Verständnis der historischen und kulturellen Entwicklung Amsterdams von der Entstehung der Stadt bis zu ihrer heutigen Rolle als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum. Die Teilnehmer:innen lernen die Wechselwirkungen zwischen historischen Ereignissen und moderner Stadtentwicklung kennen und analysieren die Stadt, um Einblicke in ihre Geschichte, Architektur und das heutige Leben zu gewinnen. Besonderer Fokus liegt auf der Bedeutung des Königlichen Palasts als Symbol der Monarchie und seiner Rolle im politischen System der Niederlande sowie auf der Geschichte der jüdischen Gemeinde in Amsterdam, einschließlich der Auswirkungen der Besatzungszeit im Zweiten Weltkrieg und des heutigen Gedenkens.

Darüber hinaus werden die architektonischen Entwicklungen der Stadt untersucht, mit Schwerpunkt auf sozialem Wohnungsbau, innovativem Wassermanagement und urbaner Transformation in Stadtteilen wie Amsterdam Noord und Oost. Die historische Bedeutung Amsterdams als Hafenstadt, die Auswirkungen des Massentourismus und die Rolle des Rotlichtviertels im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontext werden ebenfalls thematisiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der niederländischen Kolonialgeschichte und ihren globalen Auswirkungen, einschließlich der Reflexion über wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Folgen.

Den Teilnehmenden soll die Möglichkeit gegeben werden, sich selbst durch vielseitige Eindrücke und Informationen ein Bild von der niederländischen Hauptstadt zu machen. Hierdurch kann die eigene Meinung überprüft und Anregungen zum Weiterdenken gefunden werden – zugunsten der Mitverantwortung, Mitsprache und demokratischen Teilhabe in Deutschland und der Europäischen Union.

Programm

Sonntag

Anreisetag

Montag morgens

Vorstellung des Dozenten und des Programmablaufs; Kennenlernen der Teilnehmer. Klärung organisatorischer Fragen.

Einführung in Amsterdam in Geschichte und Gegenwart. Darstellung der historischen Entwicklung von der Entstehung der Stadt bis zur heutigen Rolle als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum. Analyse der Wechselwirkungen zwischen historischen Ereignissen und der modernen Stadtentwicklung.

mittags

Amsterdam kennen lernen. Erkundung der historischen und kulturellen Höhepunkte der Stadt anhand ausgewählter Sehenswürdigkeiten. Vermittlung von Einblicken in die Geschichte, Architektur und das heutige Leben Amsterdams.

nachmittags

Der königliche Palast. Einblick in die historische und aktuelle Bedeutung des Königlichen Palasts als Symbol der Monarchie. Analyse seiner Rolle im politischen System der Niederlande, seiner repräsentativen Funktionen und seiner Bedeutung im Kontext der Europäischen Union.

Dienstag morgens

Judentum in Amsterdam: Geschichte und Besatzung im Zweiten Weltkrieg. Darstellung der historischen Entwicklung der jüdischen Gemeinde in Amsterdam und ihrer Bedeutung für die Stadt. Analyse der Auswirkungen der deutschen Besatzung im Zweiten Weltkrieg auf die jüdische Bevölkerung und das kulturelle Erbe.

mittags

Judentum in Amsterdam. Erkundung der historischen Stätten und ihrer Bedeutung für die jüdische Geschichte der Stadt. Vermittlung von Einblicken in die Entwicklung der jüdischen Gemeinde, die Auswirkungen der Besatzung im Zweiten Weltkrieg und das heutige Gedenken.

nachmittags

Die Hollandse Schouwburg. Besichtigung bedeutender Orte der jüdischen Geschichte mit Fokus auf die Hollandse Schouwburg als zentrale Gedenkstätte. Darstellung der historischen Ereignisse während der Besatzung und Reflexion über die Bedeutung des Gedenkens.

Mittwoch morgens

Architektur, sozialer Wohnungsbau und Wassermanagement. Erörterung der architektonischen Entwicklung Amsterdams mit besonderem Fokus auf sozialen Wohnungsbau und innovative Lösungen im Wassermanagement. Analyse der Wechselwirkungen zwischen Stadtplanung, gesellschaftlichen Bedürfnissen und den Herausforderungen einer wasserreichen Umgebung.

mittags

Amsterdam Noord - moderne Architektur, kreative Stadtentwicklung und urbaner Transformation. Vermittlung von Eindrücken zu den Veränderungen eines ehemaligen Industriegebiets hin zu einem lebendigen Kultur- und Wohnviertel.

Programm

nachmittags

Architektur in Amsterdam Oost. Analyse der Verbindung von traditioneller Stadtplanung und modernen Wohnkonzepten im urbanen Raum.

Donnerstag morgens

Massentourismus, Rotlicht, Seefahrt und Hafen. Darstellung der historischen Entwicklung Amsterdams als bedeutende Hafenstadt und ihrer Verbindung zur Seefahrt. Analyse der Auswirkungen von Massentourismus und der Rolle des Rotlichtviertels im städtischen und wirtschaftlichen Kontext.

mittags

Das Rotlichtviertel - Blick auf dessen historische, kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung. Betrachtung der aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen im Spannungsfeld zwischen Tradition und Modernisierung.

nachmittags

Frage- und Informationsrunde im Prostitution Information Center (PIC). Austausch und Diskussion über die rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekte der Prostitution in Amsterdam. Vermittlung von Hintergrundwissen und Perspektiven aus der Praxis durch Expert:innen des PIC.

Freitag morgens

Kolonialherrschaft. Darstellung der niederländischen Kolonialherrschaft mit Schwerpunkt auf ihren globalen Auswirkungen und ihrer Verbindung zur Geschichte Amsterdams. Analyse der wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Folgen des Kolonialismus sowie deren Nachwirkungen auf die heutige Gesellschaft, wie etwa Fragen zu Diversität, Migration und globalen Ungleichheiten.

vormittags

Schiffahrtsmuseum – Kolonialherrschaft. Betrachtung der historischen Verflechtungen zwischen Handel, Machtstrukturen und Kolonialismus sowie der langfristigen Auswirkungen auf die Stadtentwicklung und das kulturelle Erbe Amsterdams.

mittags

Seminarabschlussgespräch, Feedbackrunde und
Seminarevaluation/Verabschiedung.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: 2025